

# Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal



Amtliche Mitteilung – Oktober 2011

**Bürgermeisterbrief**  
Bgm. Karl Jaksch

**Aus der Gemeinde**

Volksbegehren Bildungsinitiative

Änderung der Bushaltestelle

Barrierefreie Mietwohnungen

Landesseniorentag

Container Sammelplätze

Fundamt/Verlustbüro

Vortrag: Wie kommt der Fuß in den Kopf

Sozialberatungsstelle

Mutterberatung

Urlaub der Ärzte

**Aus dem Reichenthaler Vereinsleben**

Gesunde Gemeinde

Union

FF Stiftung

**Veranstaltungstermine**  
Oktober bis Dezember 2011

**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Reichenthal

Tel. 07214/7007-0, Fax-Dw 18

E-mail: [gemeinde@reichenthal.at](mailto:gemeinde@reichenthal.at)

Homepage: [www.reichenthal.at](http://www.reichenthal.at)

Fotos: Gemeinde Reichenthal

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe:

Freitag, 9. Dezember 2011

## Gesunde Gemeinde Reichenthal



## Jo mir woan mit 'n Radl do...

**Bericht Seite 8**





Bgm.  
Karl Jaksch  
informiert



Ich darf Sie auf diesem Wege über die Beschlüsse und Beratungen der Gemeinderatssitzungen, die am **Mittwoch, den 29. Juni, 27. Juli, 3. und 31. August 2011** abgehalten wurden, aus erster Hand informieren.

### Flächenwidmungsplan

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5. 8; Bogensport

Der Grundstücksbesitzer Dominik Grundemann-Falkenberg muss den Bogensportparcour umwidmen lassen. Die Fläche beträgt ca. 19,5 ha. Unter 20 ha ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Am 05.10.2010 fand dazu eine Besprechung mit den zuständigen Behörden statt. Bei positiver Flächenwidmung durch das Land OÖ. ist die Flächenwidmungsplanänderung 5.6 nicht mehr erforderlich, da die Fläche in diese Umwidmung miteinbezogen wird. Herr Grundemann hat ein positives Gutachten eines Sachverständigen für Schießstätten vorgelegt. Am 15.12.2010 wurde der Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens vom Gemeinderat beschlossen. Das Verständigungsverfahren fand vom 04.03.2011 – 03.05.2011 statt. Die Stellungnahmen zur Flächenwidmungsplanänderung 5.8 wurden bearbeitet, zur Kenntnis genommen und die Flächenwidmungsplanänderung 5.8 wurde beschlossen. Architekt DI Böhm hat die gewünschten Änderungen im Plan eingearbeitet und der Gemeinde übermittelt. Nach positiv erteilter Flächenumwidmung, muss Herr Grundemann um eine Veranstaltungstättenbewilligung bei der Gemeinde ansuchen. Ebenfalls ist um Rodungsbewilligung bei der BH anzusuchen. Der Grundsatzbeschluss, die Fläche im Ortsentwicklungskonzept in Bogensport umzuwidmen, wurde vom Gemeinderat getroffen, um im Anschluss auch das Verständigungsverfahren durchführen zu können. In der Sitzung am 31. August wurde beschlossen, die Stellungnahmen zur ÖEK Änderung 2.5 zu bearbeiten, zur Kenntnis zu nehmen und die ÖEK Änderung 2.5 zu bestätigen. Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wurde die ÖEK Änderung 2.5 dem Land OÖ. zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

## Geschätzte Gemeindebevölkerung!

#### Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 5.10; Wakolbinger Josef und Anneliese

Der Gemeinderat hat am 27. April 2011 einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass dieses Grundstück in eine Spiel- und Sportfläche umgewidmet wird. Leider gab es negative Stellungnahmen, sodass nun eine neue Entscheidung getroffen werden muss: Herr Grundemann wird den benötigten Grund an die Familie Wakolbinger verkaufen oder eintauschen. Die Gemeinde hat ein Schreiben an das Land OÖ. übermittelt, indem das öffentliche Interesse nochmals erörtert wird. Im Schreiben wurde auch angeführt, dass sich die Gemeinde von Sanierungswidmungen für ähnliche Gebäude abgrenzt.

#### Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 5.14; Oßberger Josef

Grundbesitzer Josef Oßberger stellte an die Gemeinde den Antrag, dass eine Fläche in der Größe von vier Bauparzellen aus dem Ortsentwicklungskonzept (links vom Güterweg Miesenbach) in Wohngebiet umgewidmet werden soll, da die Tochter dort bauen will und auch Parzellen verkauft werden können. Der Gemeinderat traf einen einstimmigen Beschluss und das Verständigungsverfahren wurde dadurch eingeleitet. Nach der öffentlichen Auflage wurde die Umwidmung wieder beschlossen.

#### Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 5.13; Firma Hochreiter

Die Firma Hochreiter hat mit den Grundbesitzern einen Optionsvertrag vereinbart, der den Verkauf der Grundstücke bis zum Ende des Jahres 2011 absichert. Der Gemeinderat hat schon im April einen Beschluss gefasst, die Fläche in Betriebsbaugelände umzuwidmen. Es gab einige Stellungnahmen von Einfamilienhausbewohnern am Gemeindeberg und von Pächtern der Grundstücke, die derzeit noch landwirtschaftlich genutzt werden. Diese wurden im Gemeinderat besprochen sowie bearbeitet. Für die Firma Hochreiter wurde eine schriftliche Bestätigung genehmigt, dass die Gemeinde Reichenenthal vorerst einen Wasserbezug mit 100 m<sup>3</sup> pro Tag zusichert. Da aber ursprünglich rund 300 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag beantragt wurden, beschloss die Gemeinde Probebohrungen durchzuführen, die sehr positiv waren. Man kann momentan davon ausgehen, dass mindestens diese Menge gefunden wurde, sodass die Firma Hochreiter von Reichenenthal mit dem Wasser versorgt werden hätte können. In der Gemeinderatssitzung am 27. Juli wurde fast ausschließlich über das Thema Betriebsbaugelände für die Firma Hochreiter gesprochen und Herr DI Matzinger von der

Firma Eitler und Partner und Baumeister Hofmeister, der das Gebäude planen sollte, informierten den Gemeinderat über wichtige Punkte: Wasserver- und Entsorgung, Betriebsgröße und Bauvorhaben sowie die Zufahrt (Linksabbieger) der Firma Hochreiter. Der Gemeinderat beschloss einige wichtige Punkte in dieser Sitzung:

Mit der Linksabbiegespur ist die Gemeinde einverstanden, aber sie darf finanziell nicht belastet werden. Die Firma Hochreiter muss dies im Zuge der Zufahrt erledigen.

Die Abwasserbeseitigung wird angeboten, die Gemeinde darf aber dadurch nicht zusätzlich belastet werden. Bis spätestens Februar 2012 muss die Abwasserbeseitigung beim Grundstück vorhanden sein. Ab März 2012 sollen Schmutzwässer bis zu 500 Einwohnerwerte in die gemeindeeigene Kläranlage übernommen werden. Nach der Zusage der Firma Hochreiter zum Standort in Reichenenthal wird die Gemeinde die erforderlichen Schritte für den Ausbau der Kläranlage auf 5.000 Einwohnerwerte setzen.

Die Marktgemeinde Reichenenthal sichert 300 m<sup>3</sup> Wasserbezugsrecht (Trinkwasserqualität) pro Tag zu. Bis spätestens Februar 2012 muss die Wasserleitung beim Grundstück vorhanden sein.

Die eingegangenen Stellungnahmen zur Flächenwidmungsplanänderung 5.13 – Fa. Hochreiter - wurden noch einmal bearbeitet und zur Kenntnis genommen. Dem Land OÖ. wurde ein Antrag zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Umwidmung vorgelegt. Kurz darauf entschied die Firma Hochreiter, dass der Produktionsbetrieb für Lasagne und Knödel nicht in Reichenenthal, sondern am Inkoba-Gebiet Mühlviertel-Mitte in Guttenbrunn errichtet wird. Mit 18% ist hier auch die Marktgemeinde Reichenenthal beteiligt. Die Möglichkeit, das Betriebsbaugelände in Reichenenthal noch zu kaufen, besteht für die Firma Hochreiter auf Grund der Optionsverträge mit den Grundbesitzern bis 31. Dezember 2011. Sollte das nicht umgesetzt und auch die Errichtung von Betrieben nicht geplant werden, wird sicher die Umwidmung vom Land OÖ. nicht genehmigt.

#### Flächenwidmung 5.12, Katzmaier Alfred: Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens

Ein Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens für die Flächenumwidmung 5.12 auf dem Grundstück Nr. 385/2 (restliche Fläche in der Nähe des Sportzentrums) KG Reichenenthal von Grünland in Wohngebiet wurde gefasst, um anschließend das Verständigungsverfahren durchführen zu können. Auch hier gab es einen weiteren

Beschluss auf Grund der Stellungnahmen bei der öffentlichen Auflage.

#### **Hainzl Rudolf: Bearbeitung des Grundsatzbeschlusses zur Einleitung des Verfahrens**

Der Antrag von der Familie Hainzl bezüglich Umwidmung von Grünland in Wohngebiet wurde bereits im Jahr 2010 eingebracht, da die Fläche im Ortsentwicklungskonzept so eingegeben ist. Der Gemeinderat und der Bauausschuss hat sich mit diesem Thema sehr oft beschäftigt und es gab auch einige Besprechungen, weil der Landwirt und Nachbar Leopold Weichselbaum in der Nähe einen Stall errichten will. Die Entscheidung, einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens für die Flächenwidmung - Änderung 5.11 auf Grundstück. Nr. 720 KG Reichenthal in der Länge von ca. 80 Metern, gemessen von der nördlichen Grundgrenze (zu Grundstück. Nr. 721/4) von Grünland in Wohngebiet und die restliche Fläche von Grünland in Dorfgebiet zu fassen, wurde am 29. Juni vom Gemeinderat getroffen. Anschließend ist das Verständigungsverfahren durchzuführen. Für die Gemeinde ist natürlich wichtig, dass eine Lösung möglich ist, dass der Landwirt Weichselbaum nach einer gesetzlichen Absicherung ein Stallgebäude errichten kann, damit sein Sohn den Betrieb weiterführen kann und dass auch die umgewidmeten Flächen der Familie Hainzl so attraktiv sind, dass man dort Einfamilienhäuser bauen kann. Wir haben sehr viele Gutachten und Stellungnahmen von den verschiedenen Abteilungen des Landes OÖ. eingeholt. Der Antrag von den Ehegatten Weichselbaum, das Hainzl-Grundstück von Grünland in Wohn- und Dorfgebiet nicht umzuwidmen, wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Für mich als Bürgermeister ist wichtig, dass man Entscheidungen nicht gegen, sondern für unsere Bürger/innen treffen kann.

#### **Flächenwidmungsänderung 5.15, Umdasch Richard: Ansuchen um Widmung von Grünland in Dorfgebiet**

Herr Richard Umdasch stellte einen Antrag an die Gemeinde, eine Flächenumwidmung seines Grundstückes Niederreichenthal 6 zu beschließen. Ortsplaner Architekt DI Böhm gab aber eine negative Stellungnahme ab und begründete, warum diese Umwidmung nicht genehmigt werden kann. Aus diesem Grund wurde einstimmig beschlossen, dieses Grundstück nicht in Dorfgebiet umzuwidmen.

#### **Kanalbau Liebenthal - Stiftung**

Die Bewohner der Ortschaft Böhmendorf haben, wie ja schon länger bekannt ist, eine Genossenschaft gegründet und die Abwasserbeseitigungsanlagen selbst errichtet. In Liebenthal

- Stiftung gibt es noch keinen Kanal und daher auch keinen Anschluss an die Kläranlage. Es wird natürlich noch eine Besprechung mit den Bewohnern geben und darüber diskutiert werden, ob man in diesen beiden Dörfern auch eine Genossenschaft gründen kann. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Kanalstranges in Liebenthal/Stiftung samt drei Pumpwerken und die Einleitung in die Kläranlage Reichenthal gefasst. Den Bewohnern wird daher Gelegenheit gegeben, bis Ende des Jahres eine Genossenschaft zu bilden. Sollte bis 31.12.2011 keine derartige Entscheidung getroffen werden, wird die Gemeinde Anfang nächstes Jahr mit der Projektierung beginnen. Wenn in Liebenthal - Stiftung dieses Vorhaben realisiert werden kann, sind alle Ortschaften und der Markt in unserer Gemeinde, die innerhalb der gelben Linie des Ortsplanes sind, mit Kanälen versorgt.

#### **Öffentliches Gut : Zu- und Abschreibungen**

Die Abteilung Gewässerbezirk Linz des Landes OÖ hat aufgrund des Antrages der Gemeinde und der Hausbesitzerin Gertraud Dietrich im Bereich des Objekts Hayrl Nr. 7 (Hofmühle) den Kettenbach verlegt. Auch die Brücke zur Zufahrt zum Haus Hayrl 7 wurde neu errichtet. Die Arbeiten wurden im Jahr 2007 und 2008 durchgeführt. Die Vermessungsabteilung des Landes OÖ hat aufgrund der geänderten Grenzverhältnisse des Bachverlaufes und der Zufahrt zu Hayrl 7 am 28.3.2011 eine Neuvermessung vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss daher den Zu- und Abfall vom bzw. zum öffentlichen Gut – Güterweg Hayrl - , die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch für die weggefallenen Flächen sowie die Widmung für den Gemeingebrauch für die hinzugekommenen Flächen.

Auf der von Grünland in Wohngebiet umgewidmeten Fläche von Josef Oßberger befindet sich ein öffentlicher Weg – die frühere Straße nach Bad Leonfelden. Dieser Weg muss jedoch verlegt werden, damit die geplanten Parzellen genehmigt werden können. Daher wurde ein Grundsatzbeschluss für die Teilauflassung des öffentlichen Weges Nr. 1713/2 KG Reichenthal und die Neuwidmung eines öffentlichen Weges gefasst. Danach wurde ein Plan für vier Wochen bei der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Grundeigentümer und sonstigen betroffenen Stellen und Behörden wurden von der Planaufgabe rechtzeitig verständigt. Nach der Planaufgabe hat der Gemeinderat die Beschlussfassung der beiden Verordnungen (Auflassung+Neuwidmung) getroffen. Die eingelangten Stellungnahmen wurden bei der Sitzung am 31. August zur Kenntnis genommen und die Verordnung

zur Auflassung des öffentlichen Gutes Nr. 1713/2 KG Reichenthal laut Lageplan vom 07.07.2011 M1:1000 wurde beschlossen. Diese wird dann zwei Wochen kundgemacht und anschließend zur Verordnungsprüfung an das Land OÖ übermittelt. Das galt auch für die Verordnung zur Umlegung des Teilstückes Nr. 1713/2 KG Reichenthal sowie die Widmung für den Gemeingebrauch, als auch die Einreihung als Verkehrsfläche der Gemeinde laut. Lageplan vom 16.06.2011

Die Familie Hainzl aus Schwarzenbach hat vor Jahren einen Antrag an die Gemeinde gestellt, den öffentlichen Weg Nr. 1750 KG Reichenthal aufzulassen, da es ihn ja wirklich nicht mehr gibt und auch der Zugang nicht möglich ist. Der Umwelt-Ausschuss der Gemeinde hat sich damit beschäftigt und eine Entscheidung getroffen, die der Gemeinderat zu beschließen hatte: Die Teilaufhebung des öffentlichen Weges (ca. 35 Laufmeter beim Grundstück Reindl sollen davon ausgenommen werden) und den Verkauf der Wegfläche an die Familie Hainzl zum Preis von landwirtschaftlichem Grünland. Im Anschluss daran wurde die Einleitung des Auflage- und Verständigungsverfahrens durchgeführt. Die eingelangten Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen und die Verordnung zur Auflassung des öffentlichen Gutes Nr. 1750 KG Reichenthal laut Lageplan vom 07.07.2011, M1:2000, wurde am 31. August beschlossen. Die Verordnung wurde zwei Wochen kundgemacht und anschließend zur Prüfung an das Land OÖ übermittelt.

#### **Postbushaltestelle**

Auf Grund des Verkaufs des Hauses Marktplatz 11 von der Gemeinde an die Familie Katzmaier soll auch die Postbushaltestelle verlegt werden. Mit einem Experten von Land Oberösterreich wurden verschiedene Möglichkeiten angesehen und besprochen. Eine Lösung wäre, die Haltestelle zum Gemeindeamtsgebäude oder zum Kindergarten zu verlegen. Auch der Verkehrsstrom der Schüler zwischen Schule und Haltestelle ist noch nicht absehbar. Mit den Kindergarten-Busfahrern und mit der Leiterin des Kindergartens wurde die Verlegung der Postbushaltestelle zum Kindergarten besprochen. Man war eindeutig nicht dafür. Daher wurden zwei Entscheidungen überlegt, die vom Gemeinderat beschlossen wurden: Postbushaltestelle vor dem Gemeindeamt und eine zweite beim Pendlerparkplatz, damit die Parkplätze in der Nähe der Gemeinde, vor der Raiffeisenbank und bei Nah&Frisch Buschberger nicht von den Pendlern verparkt würden. Auch für die Schüler/innen, die mit dem Postbus fahren, ist das eine vertretbare Lösung.

## Vergabe einer Wohnung in Hayrl 3

Es gab vor vielen Jahren einen Gemeinde-ratsbeschluss, dass für die Vergabe von Wohnungen aus Häusern der Wohnbaugenossenschaften GWB und jetzt der Lebensräume der Bürgermeister und die beiden Fraktionssprecher zuständig sind. Um die Entscheidungen bei mehreren Bewerbungen gerecht treffen zu können, wurde ein Punktesystem erarbeitet und ebenfalls beschlossen. Das wurde bereits zweimal geändert. Die Vergabe einer Wohnung in Hayrl 3 wurde zuerst nicht so entschieden, daher wurde der Gemeinderat damit befasst. Da wurde aber auch keine Abstimmung getroffen. Einige Tage später wurde, nachdem ich persönlich mit den Bewohnern des Hauses Hayrl 3 gesprochen hatte, die Entscheidung von mir und den beiden Fraktionssprechern getroffen.

## Manfred Kreuzer: Errichtung einer Erdwärmeheizung

Manfred Kreuzer plant, im Garten eine Erdwärme-Bohrung durchzuführen. Da er auf dem bestehenden Grund keine Möglichkeit zur Verlegung der Verbindungsleitung in Richtung Heizraum hat, möchte er neben der westlichen Hausmauer im Garten des Kindergartens die Leitung auf einer Länge von ca. 55 Metern und einer Tiefe von ca. 1,5 Metern verlegen. Der Gemeinderat genehmigte ihm diesen Antrag einstimmig.

## Vergabe eines Darlehens

Die Gesamtkosten für den Bauabschnitt 08 der Abwasserbeseitigungsanlage (Lebensland; Oßberger-Gründe, Pichlmayr-Gründe) betragen laut Kostenschätzung der Bauleitung Eitler&Partner 340.000 Euro. Um die bald einlaufenden Rechnungen abdecken zu können, ist die Aufnahme eines Baukredits mit einem Rahmen von 300.000 Euro erforderlich. Der Baukredit wird, geschmälert um die Einnahmen aus Anschlussgebühren und der Landesförderung nach der Endabrechnung in ca. 3 Jahren in ein 33-jähriges Darlehen umgewandelt. Das Darlehens für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 wurde an den Bestbieter – Raiffeisenbank Region Bad Leonfelden – einstimmig beschlossen.

## Vergabe des Auftrages für Wasserleitungsbohrungen

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. Juni war noch immer ein wichtiges Thema die Ansiedlung der Firma Hochreiter in Reichenthal. Die Firma hat als Vorgabe immer wieder den Gebrauch von 300 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag eingebracht. Um hier eine Lösung

zu treffen und auch die Marktgemeinde Reichenthal hinsichtlich Wasserversorgung abzusichern, wurde beschlossen, die Firma Forster zu beauftragen, im Miesenwald Probebohrungen durchzuführen. Erfreulich war, dass sehr viel Trinkwasser gefunden wurde und wir daher in Zukunft gut versorgt werden können. Sogar die Firma Hochreiter könnte das Wasser von der Gemeinde zugesichert bekommen, aber wie schon erwähnt, wird ja der Produktionsbetrieb im Inkoba Mühlviertel-Mitte errichtet und Hirschbach und Waldburg versorgen den Betrieb mit Wasser.

## Änderung des Bürgerschaftsvertrages

Die Gemeinde hat für den Kontorahmen beim Kindergartenkonto die Haftung in der Höhe von 70.000 Euro übernommen. Die Raiffeisenbank informierte die Gemeinde, dass wichtig ist, diesen Bürgerschaftsvertrages für den Pfarrcaritas-Kindergarten wie folgt zu ändern: Anstatt Pfarrcaritas-Kindergarten Reichenthal soll als Haftungsnehmer „Pfarrcaritas Reichenthal“ im Vertrag stehen. Der „Pfarrcaritas-Kindergarten Reichenthal“ sei keine eigene Rechtsperson. Dieser Wortänderung wurde einstimmig zugesagt.

## Allfälliges

Das Bundeskanzleramt teilte der Markt-gemeinde Reichenthal mit, dass der Beschluss einer Resolution „Ausstieg aus dem Euratom“ eine gute und richtige Entscheidung des Gemeinderates war. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer informierte den Gemeinderat über die Spitalsreform II in Oberösterreich in Form eines ausführlichen Schreibens.

## Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten – Feinbelag aufgrund des Kanalbaues in Schwarzenbach. Die Firma Eitler&Partner hatte drei Angebote eingeholt und geprüft. Aufgrund der eingeschobenen Gemeinderatssitzung am 3. August konnte dieser Auftrag früher vergeben und damit die zeitliche Abwicklung der Asphaltierung schneller geregelt werden. Daher wurde der Feinbelag in Schwarzenbach von der Firma TEERAG-ASDAG asphaltiert.

## Auflassung des Bebauungsplanes Nr. 7 Reichenthal - Ost

Bei einer Überprüfung des Bebauungsplanes Nr. 7, Reichenthal Ost, wurde festgestellt, dass der Bebauungsplan Nr. 7 total veraltet ist. Die tatsächliche Bebauung

stimmt mit dem Bebauungsplan keinesfalls überein. Auch der „ehemalige Lengauerhof“ ist seit langem nicht mehr vorhanden. Die Bereiche „Obstgärten“ wurden auch nie ausgeführt. Ortsplaner DI. Böhm gab eine positive Stellungnahme ab, daher beschloss der Gemeinderat die Auflassung des Bebauungsplanes.

## 10-Jährige Bausperre - OÖ. Raumordnung

Zwei Grundbesitzer, deren Flächen bereits von Grünland in Wohnbaugebiet umgewidmet worden waren, stellten den Antrag an die Gemeinde, dass diese Grundstück 10 Jahre lang als Baugebiet gesperrt werden, um keine AufschlieÙungsbeiträge zahlen zu müssen. Dem Ansuchen von Herrn Ewald Klampferer aus Vierhöf stimmte auch die Gemeinde Waldburg zu, denn diese hat die Orte Vierhöf und Freudenthal mit einer Kanalanlage versorgt. Der zweite Antrag kam von Wolfgang Benda aus Hayrl. Sein Wohnbaugebiet war bereits 10 Jahre gesperrt. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig beide Anträge.

## Wasserversorgungsanlage - Bauabschnitt 06

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 29.6.2011 beschlossen, im Miesenwald mit der Fa. Forster Probebohrungen durchzuführen. Am 18. Juli 2011 wurden beim ersten Bohrloch in ca. 30 Meter Tiefe 3 bis 3,5 Sekundenliter Wasser gefunden. Am 21. Juli 2011 wurden bei einem weiteren Bohrloch ca. 1,5 Sekundenliter Wasser gefunden. Die Probepumpungen sind noch im Gange. Die Kosten für den Ausbau der beiden Tiefbrunnen Miesenwald samt Adaptierung der Entsäuerungsanlage betragen laut Grobkostenschätzung der Fa. Eitler rund 350.000 Euro. Im Zuge dieses Projekts ist eine Sanierung der „Brunnenvorschächte“ in Hayrl und Niederholz vorzunehmen. Bei der § 130-Überprüfung im Jahr 2010 hat das Land OÖ der Gemeinde die Sanierung aufgetragen. Aus diesem Grund wurde vom Gemeinderat der Planungs- und Bauleitungsauftrag – Wasserversorgungsanlage BA 06 – Ausbau Miesenwald, Sanierung der Tiefbrunnen Hayrl und Niederholz an die Firma Eitler&Partner vergeben.

## Abwasser-beseitigungsanlage

Für den Fall, dass die Marktgemeinde Reichenthal die Kläranlage vergrößern muss, ist notwendig, ein Grundstück zu kaufen. Aus diesem Grund wurde ein Optionsvertrag mit Grundbesitzer Johann Grimm aus Niederreichenthal beschlossen. Die Marktgemeinde Reichenthal hat für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage

BA 08 – Gründe Lebensland, Oßberger, Pichlmayer um Bundes- und Landesförderungsmittel angesucht. Die Kommunalkredit GmbH hat für Investitionskosten von 340.000 Euro eine Bundesförderung in Form von jährlichen Annuitätzuschüssen von insgesamt 56.424 Euro (16,6 %) zugesagt. Die Bundesförderung ist deswegen so niedrig, weil sich die Bauländerweiterung Lebensland und Oßberger außerhalb der „Gelben Linie“ befindet. Für die Bundesförderung wurde ein vorgelegter Förderungsvertrag der Kommunalkredit GmbH beschlossen.

Die Marktgemeinde Reichenthal hat auch für das Projekt Photovoltaikanlagen (Hauptschule, Sportzentrum, Kläranlage) um Bundes- und Landesförderungsmittel angesucht. Die Kommunalkredit GmbH hat für Investitionskosten von 220.000 Euro eine Bundesförderung in Form von jährlichen Annuitätzuschüssen von insgesamt 63.800 Euro (29 %) zugesagt. Auch hier musste der vorgelegte Vertrag beschlossen werden.

### INKOBA Sterngartl

Die Marktgemeinde Reichenthal ist seit einigen Monaten auch Mitglied des INKOBA Sterngartl. Deshalb musste ein Vertreter der Gemeinde genannt werden. Entschieden wurde das durch die ÖVP - Fraktion. Bei den Versammlungen vertritt uns Vize-Bgm. Ing. Christian Pühringer. Sein Stellvertreter ist Leopold Kampelmüller. In den Prüfungsausschuss wurde ich vom INKOBA gewählt.

### Abschluss eines Nutzungsvertrages

Aufgrund der Eingabe eines Gemeindebürgers hat sich die Gemeinde entschlossen, bei der Postautohaltestelle Steingarten ein Wartehäuschen aufzustellen. Die Ehegatten Franz und Heidemarie Schwarz erklärten sich bereit, ohne Kostenersatz ein Wartehäuschen zu dulden. Als Bedingung wurde gestellt, dass das bestehende Wartehäuschen der aufgelassenen Haltestelle vom Ortsanfang aufgestellt wird. Der Gemeinderat hat dafür einen Nutzungsvertrag beschlossen, dem die Familie Schwarz bereits zugestimmt hat.

### Servitutsvertrag Verlegung der Gasleitung der OMV

Die OVM Gas GmbH plant einen neuen Gasleitungsstrang mit einem Durchmesser von 120 cm parallel zur bestehenden Gasleitung zwischen den Stationen Rainbach und Bad Leonfelden zu errichten. Die OVM Gas wollte deshalb mit der Gemeinde einen vorgelegten Optionsvertrag zum Abschluss eines Servitutsvertrages abschließen. Als

Servitutsentgelt werden einmalig 200 Euro für alle drei Straßenquerungen angeboten. Der Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Sanierung der Volksschule Reichenthal

Das Land OÖ. hat genehmigt, dass im Jahr 2012 mit der Sanierung der VS Reichenthal begonnen werden kann. Die geplanten zusätzlichen Räumlichkeiten wurden nicht genehmigt. Da aber nun schon seit dem Schuljahr 2009/10 eine Nachmittagsbetreuung stattfindet und die Volksschule daher eine Ganztagschule ist, sollen Räume dazu errichtet werden. Man kann nun auch mit der Hauptschule zusammenarbeiten und Schüler/innen die Nachmittagsbetreuung anbieten. Daher wurde im Gemeinderat beschlossen, noch einmal einen Antrag zu stellen, dass im Zuge der Sanierung auch Räume errichtet werden können. Ich hatte die Möglichkeit, mit der zuständigen Frau LR Mag. Hummer zu sprechen und sie hat mir gesagt, sie wird sich dafür einsetzen, dass das genehmigt wird. Ein Beamter des Landes OÖ. war bereits hier und hat sich das angesehen. Die Architektur Mautner-Markhof wird, wenn es wirklich eine Zusage gibt, eine neue Planung einreichen. Da sich die Geburten in Reichenthal sehr positiv entwickeln, werden wahrscheinlich im kommenden Schuljahr zwei 1. Klassen in der Volksschule beginnen.

### Sanierung des Alten Pfarrhofes

Dem Antrag der SPÖ-Fraktion, eine Volksbefragung bezüglich der Sanierung des Alten Pfarrhofes zu beschließen, stimmte die ÖVP-Fraktion nicht zu. Der Grund dafür ist, dass schon vor vielen Jahren dieses Projekt beschlossen wurde und bisher nicht durchgeführt werden konnte, weil die notwendigen Förderungen nicht zur Verfügung gestellt wurden. Durch den Denkmalschutz muss aber das Haus weiter erhalten bleiben, daher ist die Sanierung wichtig, um nicht neben der schönen Kirche eine Ruine stehen zu haben. Außerdem sind wichtige Räume im Alten Pfarrhof geplant: Tagesheimstätte, Mutterberatung und Spielgruppe, Jugendzentrum, Chorproberaum, und eine Öffentliche Bibliothek. Von Herrn LR Max Hieglberger gibt es eine Zusage, dass 2012 oder 2013 mit der Sanierung begonnen werden kann und Bedarfszuweisungsmittel genehmigt werden. Wenn der Alte Pfarrhof schön gestaltet und als historisches Gebäude restauriert werden kann, ist das noch einmal eine Verschönerung des Ortszentrums von Reichenthal. Sollten wir das nicht machen, würden andere Gemeinden diese Förderungen bekommen.

*Ich hoffe, werte Bürgerinnen und Bürger, Sie wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde ausreichend informiert zu haben.*

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Karl Jaksch

### Badetag: Fahrt nach Geinberg

Alle die einen erholsamen Tag in der Therme verbringen wollen, sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Am: Montag, den 14. November 2011

Abfahrt: 7.30 Uhr Pendlerparkplatz hinter FF-Haus

Ankunft: ca. 18 Uhr in Reichenthal

Kosten: € 29,00 (Fahrt + Eintritt in das Thermenbad)

Anmeldung: Traxl Claudia bis spätestens 10. November unter Tel.: 4125

### Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Wann und Wo:

Donnerstag, 20. Oktober 2011

von 19.00 - 21.00 Uhr

Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“, Hanuschstr. 26, 4020 Linz

Kosten: 25 Euro

Vortragende: Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin und Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und Hundetrainerin

Anmeldung/Organisation:

TOGETHER Hundetraining

Mag. Brita Ortbauer, Tel.: 0650 - 9006800

together@hundetraining.cc

www.hundetraining.cc

### Mutterberatung

jeden 1. Montag von 9.00 – 11.00 Uhr

**7. November 2011**

**5. Dezember 2011**

### Urlaub 2011

**Dr. Alexandra Furlinger**

**6. bis 9. Oktober 2011**

### Urlaub 2011

**Dr. Christian Winkler**

**24. Okt. bis 1. Nov.**

**27. bis 30. Dezember**



## Änderung der Bushaltestellen

Die Gemeinde gibt bekannt, dass in den nächsten Wochen die Bushaltestelle „Marktplatz“ in Fahrtrichtung Bad Leonfelden zum Gemeindeamt verlegt wird.

Um den Weg für die Pendler abzukürzen, wird beim Pendlerparkplatz eine neue Haltestelle für Abfahrt UND Ankunft neu festgesetzt.

Die Änderung gilt ab der Setzung der Haltestellen-Kennzeichen durch die POSTBUS AG.

## Einladung zum Landesseniorentag

Die Pfarre und Gemeinde veranstalten wieder den traditionellen Landesseniorentag am Sonntag, 6. November 2011 ein.

Nach der gemeinsamen Messfeier in der Pfarrkirche Reichenthal (Beginn: 9.30 Uhr) werden die Senioren über 65 Jahre ins Gasthaus Preinfalk zu einem Essen und zwei Getränken eingeladen.

Die Organisation und Gestaltung übernimmt dieses Jahr die Gemeinde.

## Messgeräte kostenlos zu verleihen

Das Gemeindeamt stellt kostenlos drei **Stromverbrauchsmesser** und ein **Radon-Messgerät** leihweise zur Verfügung. Nähere Info's im Gemeindeamt!

## Fundamt/Verlustbüro am Gemeindeamt

Am Gemeindeamt sind folgende Gegenstände in den letzten Monaten abgegeben worden:

- 1 Tasche mit Geld
- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Autoschlüssel Skoda mit Anhänger
- 1 Autoschlüssel Opel mit Anhänger
- 2 Brillen

Um verlorene oder vergessene Gegenstände wieder zu finden, steht Ihnen die österreichweite Online-Suche rund um die Uhr zur Verfügung - [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)

## Barrierefreie Mietwohnungen

### Raab-Gründe – Abschnitt II

### Projektpräsentation



Der 2. Bauabschnitt „Raab-Gründe“ mit weiteren 9 barrierefreien Wohnungen

in der Leonfeldnerstraße Nr. 12 wird im **Mai 2012** bezugsfertig.

Die Gemeinde und die Lebensräume-Genossenschaft möchten gemeinsam allen Interessierten das Projekt

**am Donnerstag,  
20. Oktober 2011,  
18:30 Uhr**

im Gasthaus Preinfalk, 4193 Reichenthal näher vorstellen und laden zu dieser Informationsveranstaltung herzlich ein.

## Volksbegehren „Bildungsinitiative“

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben wurde, wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrenengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**Von Donnerstag,  
dem 3. November 2011,  
bis (einschließlich) Donnerstag,  
dem 10. November 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in der Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse auf: Gemeindeamt Reichenthal, Oberer Markt 11, 4193 Reichenthal** Eintragungen können **an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Donnerstag, 3. 11. 2011 von 8.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag, 4. 11. 2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag, 5. 11. 2011, von 8.00 bis 10.00 Uhr  
Sonntag, 6. 11. 2011, von 8.00 bis 10.00 Uhr  
Montag, 7. 11. 2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag, 8. 11. 2011, von 8.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch, 9. 11. 2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag, 10. 11. 2011, von 8.00 bis 16.00 Uhr

## Container-Sammelplätze bitte sauber halten!



Aus aktuellem Anlass wird gebeten, die Containersammelplätze beim Pendlerparkplatz und beim Bauhof sauber zu halten und keine unpassenden Abfälle wie Hausmüll etc. abzulagern. Die Sammelcontainer sind nur für Plastikverpackungen, Tetrapacks und Altpapier vorgesehen. *Die Beschreibung der geeigneten*

*Abfälle ist an den Containern vermerkt.* Andere Abfälle sowie größere Mengen von Karton sind bitte im Altstoffsammelzentrum beim Bauhof an Freitagen von 13.00 bis 18.00 Uhr zu entsorgen. Eine Mehrbenutzung des Altstoffsammelzentrums würde auch die Containerstandplätze entlasten. Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

## Tips von den Sozialberatungsstellen

### Hilfe in besonderen sozialen Lagen

Personen, die sich auf Grund besonderer persönlicher oder familiärer Verhältnisse in einer außergewöhnlichen Notlage (z.B. bei Delogierung, außergewöhnlicher finanzieller Belastung, Auftreten einer Notsituation o.ä.) befinden, können um Mittel der Hilfe in besonderen sozialen Lagen ansuchen. Anträge können in der Regel höchstens einmal pro Jahr gestellt werden, die Hilfe wird in Form einer einmaligen Geldleistung gewährt. Informationen bzw. Antragsformulare erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfelden; Telefon: 07213/2063

## Der nächste Winter kommt bestimmt

### Öffentliches Gut – Befreiung von Baum- und Heckenüberwuchs

Grundeigentümer sind gemäß § 91 Abs. 1 StVO verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken usw., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf und die Benützung von Gehsteigen beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen. Um Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird ersucht, um in den Wintermonaten freie Sicht und uneingeschränkte Benützung vom öffentlichen Gut zu gewährleisten.

## Wie kommt der Fuß in den Kopf

- über den Zusammenhang von Bewegungsentwicklung und Lernfähigkeit

Bildungsveranstaltung der Marktgemeinde Reichenthal auf Initiative des Bezirksschulrates.

**Wo: HS Reichenthal**  
**Wann: 10. November 2011**  
**um 19.30 Uhr**

**Referentin:**  
**Petrasch Heidemarie**  
**Diplomlogopädin**

Die Grundlagen für Lernen und Verhalten werden vor allem in den ersten Lebensjahren geschaffen.

Störungen oder Verzögerungen der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung führen sehr häufig zu Schwierigkeiten im Lern- und Sozialverhalten.

Wussten Sie, dass das Kauen einen wesentlichen Einfluss auf eine korrekte Sprechweise und auch

## Schwarzes Brett

### Stellenangebote

Wir suchen ab sofort **Fliesenleger**, welche selbstständig arbeiten, zu guten Konditionen und bei kollegialem Betriebsklima. Ihr Regionaler Fliesenprofi in Bad Leonfelden. Hr. Malinak Tel.: 0664 13 22 9 22

### Sonstiges

Jener Mann, der am 28. August im Gemeindegebiet von Rainbach ein schwarzes Kosmetiktascherl mit folgendem Inhalt fand: ein Samsung Handy, ein Nagelfelgeset, einen Schlüssel und eine Damenarmbanduhr (Omega - Costellation mit Edelstahl und Goldglieder) möge sich Bitte melden! Telefon 0664/4779029

### Loipen-Spurung im Winter

Auch im Winter 2011/2012 werden Grundeigentümer, welche von der Loipenführung betroffen sind, ersucht, dies auf den betroffenen Grundstücken zu dulden.

### Schneplanken Duldung

Die Gemeinde Reichenthal bedankt sich bei jenen Grundeigentümern, die das Aufstellen der Schneplanken dulden. Durch dieses Verständnis können Schneeverwehungen auf den Straßen eingeschränkt werden und es trägt somit zur Verkehrssicherheit bei.

## Wir gratulieren sehr herzlich ...

- Jubilare
- Pühringer Anna**, Teichweg 12/2 **90 Jahre**  
**Wagner Maria**, Vierhöf 4/1 **75 Jahre**  
**Kampelmüller Gunthilde**, Böhmndorf 1/2 **70 Jahre**  
**Pötscher Erna**, Stiftung 15/1 **70 Jahre**  
**Sedlazeck Rosa**, Stiftung 25/2 **80 Jahre**  
**Tröbinger-Pirklbauer Johann**, Vierhöf 5/2 **80 Jahre**  
**Edelbauer Leopoldine**, Schlosblick 1/1 **80 Jahre**  
**Umdasch Franz**, Teichweg 10 **75 Jahre**



### Geboren wurde den Eltern ...

- Klampferer Verena** und **Jungwirth Kevin**  
ein **Leon**, 17. Juni 2011
- Schimpl Michaela** und **Christian**  
eine **Isabella**, 19. Juli 2011
- Umbauer Martina** und **Jürgen**  
ein **Jonas**, 22. Juli 2011
- Hinterkörner Ulrike** und **Erwin**  
eine **Julia**, 12. August 2011
- Hartl Elke** und **Ratzenböck Hannes**  
eine **Annika**, 18. August 2011
- Leitgöb Simona** und **Christoph**  
ein **Andreas**, 2. September 2011

## Wir trauern ...

**Ernst Pichlmayer** (76 Jahre)



## Bauverhandlung

jeweils ab 8.00 Uhr

*Um Voranmeldung wird gebeten!*

**Dienstag, 8. November 2011**  
**Dienstag, 6. Dezember 2011**

## GH Preinfalk unter neuer Führung

Am 1. Oktober 2011 wird die Führung des Gasthauses Preinfalk von Herrn Preinfalk Gerhard aus gesundheitlichen Gründen an seine Schwester, Frau Edelbauer Gerlinde, übergeben.

Frau Edelbauer ersucht um das Vertrauen der Bevölkerung.

## Landlerhilfe sucht Auslandszivildienner

Viele Zivildienstinteressierte warten auf eine Einsatzmöglichkeit. Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ hat derzeit 3 Plätze in den Landlerdörfern in Siebenbürgen bzw. in Nordrumänien frei. Der Dienstantritt ist unverzüglich möglich. Über 60 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten durch ihren Einsatz wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen. Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten, Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege sind die wesentlichen Aufgaben für den 12-monatigen Einsatz. Interessenten können sich auf der Homepage [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at) informieren und auch mit bisherigen Zivis Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter 0732 605020.

## OÖ Landlerhilfe - Weihnachtspackerl

OÖ. Landlerhilfe überbringt Kindern in den Waldkarpaten ein Weihnachtspackerl aus Oberösterreich.

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum elften Mal in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2011 durchgeführt wird. Letztes Jahr haben über 21.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, sowie mit Schul- und Spielzeug gefüllt. Sie wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ. und vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 150.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens

überbracht werden. Wir suchen daher schon jetzt wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden oder ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen. Weitere Informationen gibt's unter 0732 / 60 50 20 oder auf [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)



## Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

### Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Othmar Thann, Direktor des KFV. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

### Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

### Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent

aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

### Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmlinienanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchstrecke steht!

### Tipps für Lenker:

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.

Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.

Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler

und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.

Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

**Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

**Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

**Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

**Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

# Tageselternausbildung des OÖ Familienbundes startet im Herbst 2011!

Der OÖ Familienbund startet am **16. September 2011** einen Tageselternausbildungslehrgang! Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf Ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei aktiven Tagesmüttern/-vätern bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitsalltag näher kennen zu lernen.

## Dauer/Termine:

(je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr; Erste Hilfe Kurs am Samstag und Sonntag von 8.30 bis 17.30 Uhr)

## 1. Lehrgang:

- 16. und 17. September 2011

- 30. Sept. und 1. Oktober 2011
- 7. und 8. Oktober 2011
- 15. und 16. Oktober 2011
- 28. und 29. Oktober 2011
- 4. und 5. November 2011
- 18. und 19. November 2011
- 25. und 26. November 2011
- 2. und 3. Dezember 2011

## 2. Lehrgang:

- 6. und 7. April 2012
- 13. und 14. April 2012
- 27. und 28. April 2012
- 4. und 5. Mai 2012
- 19. und 20. Mai 2012
- 25. und 26. Mai 2012
- 1. und 2. Juni 2012

- 15. und 16. Juni 2012
- 6. und 7. Juli 2012

## Kosten:

für Familienbund-Mitglieder € 559,-  
für Nichtmitglieder € 579,-  
(Inkl. Pausenverpflegung, Kursunterlagen, Erste Hilfe Kurs, Zertifikat)

## Ort:

Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz, <http://sanktmagdalena.at>

## Kontakt und Anmeldung

OÖ Familienbund  
Familienservicebüro  
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz  
Tel.: 0732 / 603060 DW 12 oder 17  
[kinderbetreuung@ooe.familienbund.at](mailto:kinderbetreuung@ooe.familienbund.at)  
[www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung](http://www.ooe.familienbund.at/kinderbetreuung)

# Kurvenfest 2011 der FF Stiftung

Nach den mühsamen Aufbauarbeiten wurde am Samstag den 06. August mit über tausend Besuchern, von jung bis alt, dem Kurvenfestteam und der Powerband B.O.M eine Megaparty gefeiert. An den verschiedensten Bars, wie der Kurvenbar, Flaschbar, Schneebar im Hof, Schnapsbar im Festzelt und Weinbar wurden die Gäste mit allerlei Getränken versorgt. Gestärkt vom Küchenteam wurde bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags gefeiert. Zum Frühschoppen unterhielten die

Trachtenmusikkapelle und die Tanzmusi Reichenthal die Besucher. Der Discobauer gab dem gut besuchten



Frühschoppen natürlich mit seinen Sprüchen und Spielen den letzten Schliff.

Ohne die unzähligen Stunden der Mitwirkenden von Liebenthal und Stiftung könnte sich die FF nicht auf einen solchen Erfolg freuen. Dazu möchte das Kommando zu allen Beteiligten, ob Gast, Sponsor oder Kurvenfestteam, einfach nur Danke sagen. Auch ein Kurvenfest 2012 steht wieder am Programm, und zwar vom 11.-12. August 2012.

# Gesunde Gemeinde Reichenthal Jo mir woan mit `n Radl do.....



50 Radler waren am Samstag den 10. September 2011 von Reichenthal Richtung Sonnberg bei Zwettl unterwegs.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten wir diese Tour im Freien in vollen Zügen genießen. Angefangen von Volksschüler/innen bis hin zu jung gebliebenen Pensionisten, waren alle Altersgruppen vertreten. Ihnen allen war die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Zur Halbzeit der Tour machten wir auf

„da Sunseitn“ (Sonnberg) Rast, wo wir mit Grammel,- Haschee,- Speckknö-



del und Kraut oder Schnitzel kulinarisch verwöhnt wurden. Nach der Mittagspause ging es dann weiter über Dreiegg, Elmegg, Unterstiftung, Bad Leonfelden nach Rading, dort liesen wir den anstrengenden Tag gemütlich ausklingen. In Reichenthal bedankte sich der Organisator Ortner Hans bei Ernst Lepschy, für die Routenzusammenstellung, bei Ernst Birngruber für die Begleitung mit dem Bus, und bei allen Radlern für ihre Motivation, Disziplin und Ausdauer.

## Notruf

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144



## Rund um in Reichenthal G'sund

### So bleibt Ihr Herz gesund!

## Obst und Gemüse - 5 x täglich

Rot, gelb, grün, blau ... nicht nur die Vielfalt der Farben von Gemüse und Obst ist enorm, sondern auch die Zahl der Inhaltsstoffe. Neben den lebensnotwendigen Inhaltsstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten sie Substanzen, die den Körper auf vielfältige Art und Weise vor Krankheiten schützen können. Sie werden „sekundäre Pflanzenstoffe“ genannt, tragen klangvolle Namen wie Carotinoide, Phytosterine, Sulfide oder Phytoöstrogene. Jedes Obst und Gemüse enthält unterschiedliche Arten dieser Stoffe, die wir als Farb-, Duft- und Aromastoffe wahrnehmen.

### Täglich 5 am Tag

Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden. Beim Erwachsenen entspricht das einer täglichen Aufnahme von rund 400 g Gemüse und 200 - 250 g Obst (roh und gekocht).

Wussten Sie, dass in Österreich Obst von zirka nur einem Viertel der Erwachsenen mehrmals täglich verzehrt wird? Gemüse wird nur von rund 8% mehrmals täglich gegessen.

### Tipps für den Alltag:

Eine Portion kann gelegentlich auch mit einem Obst- oder Gemüsesaft oder der in letzter Zeit sehr bekannt gewordenen „Smoothies“ (ohne zugesetzten Zucker) in der Menge von etwa 200 ml ersetzt werden.

- Obst- und Gemüseportionen über den Tag verteilen. Bei jeder Mahlzeit sollte Obst und Gemüse ein Bestandteil sein.
- Obst und Gemüse immer griffbereit und leicht zugänglich machen.
- Saisonalität und Regionalität haben Vorrang (gesundheitliche Vorteile, Geschmack von ausgereiftem Obst und Gemüse ist besser, Umweltschutz und Nachhaltigkeit).
- Hülsenfrüchte halten den Blutzuckerspiegel konstant. Vom klassischen Linseneintopf, bunten Bohnensalat bis hin zu exotischen Gerichten wie Aufstriche und Salatvariationen mit Curry und Ananas sind Hülsenfrüchte sehr vielseitig einsetzbar. Weitere Beispiele sind rotes Linsen-Erdäpfelpüree, Suppen oder Faschiertes mit passierten Linsen binden, ein Kichererbsen-Curry oder tiefgekühlte Sojabohnen und Erbsen, die Reisgerichte verfeinern.

## Gemeinsam mehr bewegen - Vernetzung der Gesunden Gemeinden

Die Gesunde Gemeinde Reichenthal wird in nächster Zeit verstärkt mit den Nachbargemeinden Schenkenfelden, Hirschbach und Waldburg zusammenarbeiten. Es werden miteinander Veranstaltungen abgestimmt, gemeinsame Angebote geplant und Synergien in der Bewerbung genutzt, damit alle Gemeindebürger/-innen auch über Vorträge und Aktionen der angrenzenden Orte informiert werden und diese nutzen können.

Die Kooperation startet mit Herbst – die erste gemeinsame Aktion findet im Rahmen des Jahrsschwerpunkts „Herz-Kreislauf-Gesundheit“ statt. Alle Interessierten sind eingeladen den Kochkurs „Herz-gesundes Kochen“ am Samstag, 15. Oktober, 15:00 Uhr im Gasthaus Ehrentraud in Hirschbach zu besuchen. Anmeldung zum Kochkurs bei Frau Affenzeller Regina (07948/556).

Es sind alle Gemeindebürger herzlich eingeladen Ideen und Vorschläge einzubringen.

Interessierte sind herzlich zur Teilnahme bei der nächsten Sitzung eingeladen.

Arbeitskreisleiter Gerhard Traxler 07214 20 588

**Auf Dein Kommen freut sich das Gesunde Gemeinde Team Reichenthal**

## Ferienprogramm Indianertag



Im August veranstaltete die Gesunde Gemeinde im Rahmen des Ferienprogramms einen Indianertag. Leo Reindl und Doris Vater bemühten sich den Kindern das Indianerleben näher zu bringen.

Das Mühlendorf verwandelte sich in ein Indianerdorf. Mit insgesamt 13 Kindern aus Reichenthal und Umgebung bastelten wir gemeinsam Indianerschmuck und Pfeil und Bogen. Zu Mittag wurde aus dem selber vorbereiteten Feuerholz ein Lagerfeuer gemacht. Es gab Würstel und Schlangengebrot (ein aus Germteig und Gewürzen zubereiteter Teig wird um einen Stecken gewickelt und über der Glut gebacken, mmmh lecker). Auch Musik war für die Indianer wichtig. Instrumente wie Trommeln, Schellenringen und Regenmacher standen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Am Nachmittag kämpfte der Stamm der Büffel gegen den Stamm der Schlange. Dabei mussten die Kinder ihr Wissen beim Tiere raten (Tiersammlung von Herrn Preslmayr im Mühlenmuseum) unter Beweis stellen. Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren beim Hasen einfangen gefragt. Die jungen Tiere

waren versehentlich aus der Einzäunung entwischt. Zum Schluss entschied ein Zielwerfen, mit einem Sandball in einen Ring, den Wettkampf. Die Schlangengruppe gewann knapp, trotz der jüngeren Stammesmitglieder. Zum Schluss gab es noch eine Siegerehrung mit Preisen, die freundlicherweise von der Raika-Reichenthal zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Tag bot uns jedes Wetter – Regen, Kälte, Wind und ein bisschen Sonne - genau so abwechslungsreich gestaltete sich auch unser Indianertag. Danke all den Leuten die uns geholfen haben. Vielleicht finden sich nächstes Jahr wieder ein paar freiwillige Helfer, um den Tag zu wiederholen.



## Bauch-Beine-Po - pimp your body

**FitnessWorkout für mittleres bis fortgeschrittenes Level**



**Ort:** HS-Turnsaal Reichenthal

Jeweils von 18:30 – 19:30 Uhr

**Zeit:** Ab Samstag, 15.10. 2011

Bis Samstag, 17.12. 2011

**mitzubringen:**

Turnbekleidung, zusätzl. Handtuch, Trinkflasche

**UKB:** 20 €

**Anmeldung:** bei Kursleiter

Mag. Martin Denk

Sportwissenschaftler & Staatl. Fitness Trainer

0664/1420772

[martindenk@yahoo.de](mailto:martindenk@yahoo.de)

# HS Reichenthal gewinnt Reise in das Land des Faustball – Weltmeisters

**Anlässlich der Faustballweltmeisterschaft in Österreich beteiligte sich die 3.a – Klasse der HS Reichenthal an einem österreichweit ausgeschriebenen Schulprojekt und gewann den Siegespreis, eine Reise in das Land des Weltmeisters Deutschland.**

„Gewinne eine Reise in das Land des Weltmeisters“ – mit diesem Projekt konfrontierte der Klassenvorstand der 3.a der HS Reichenthal Ludwig Schimpl im Oktober des Vorjahres seine Klasse. Mit Begeisterung nahmen es die Schüler an, ohne zu wissen, wie viel Arbeit auf sie zukommen sollte.

Das Projekt war in vier Etappen gegliedert: Im ersten Teil musste neben zahlreichen technischen Faustballübungen, welche viel Übungszeit beanspruchten, auch noch ein zweiminütiges Video, in dem der Spielgedanke und die –weise des Faustballsports dargestellt wurden, der Fachjury präsentiert werden. Dieser erste Abschnitt wurde von der HS Reichenthal gewonnen.

Im zweiten Teil mussten sich die Schüler mit der Entwicklung, der Verbreitung, der

Regelkunde des Faustballsports und dgl. auseinandersetzen.

Nach dieser Etappe, bei der die 3.a den zweiten Platz belegte, stellte sich bereits heraus, dass ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Mädchenpensionat Gmunden und der HS Reichenthal zu erwarten war.

Vor der dritten Etappe wurde der HS Reichenthal ein WM–Teilnehmerland zugelost, über welches möglichst viele Informationen gesammelt werden sollten. Das Los bescherte den Reichenthaler Schülern Argentinien. In einer Präsentationsmappe, die in englischer Sprache verfasst werden musste, wurde über Land und Leute, Wirtschaft und Kultur berichtet. Ja sogar über das argentinische Nationalgericht Locro,



bei dem es sich um einen Mais-Fleisch-Gemüse-Eintopf handelt, das von den Schülern bei einem Fußballmeisterschaftsspiel am Sportplatz zubereitet wurde und mit dem anschließend Spieler und Zuschauer verköstigt wurden. Zusätzlich mussten die argentinischen Nationalspieler per E-Mail kontaktiert und interviewt werden.

Im vierten Abschnitt stellte dann die 3.a - Klasse der HS Reichenthal den offiziellen Fanklub der argentinischen Nationalmannschaft beim Finale in Pasching dar. Souverän präsentierten sich die Kinder in ihren selbstgenähten Cheerleader – Outfits, angefeuert vom deutschen Stadion Moderator, den 7000 begeisterten Zuschauern. Ein für die Schüler unbeschreibliches Erlebnis!

Riesengroße Freude herrschte schließlich bei den Schülern, als vor dem Spiel um die Bronze-Medaille die HS Reichenthal als Sieger des Projekts bekannt gegeben wurde. Hatte man von Beginn an von einer Reise nach Südamerika geträumt, wurde es - als Lohn für die über 2000 investierten Stunden - schlussendlich eine Reise in das Land des neuen Faustball – Weltmeisters Deutschland.

# Veranstaltungskalender

## Oktober 2011

Dienstag, 11. Oktober, 10:00 Uhr, GH Blumauer  
**Kegeln**, VA: Seniorenbund Reichenthal

Samstag, 15. Oktober, 15:00 Uhr  
**Kochkurs Herz - gesundes - Kochen** im GH Ehren-  
traud in Hirschbach, Anmeldung bei Frau Affenzeller  
Regina 07948 556; VA: Gesunde Gemeinde

Samstag, 15. Oktober, 11. 00 Uhr Marktplatz  
**Besichtigung Temelin**, VA: Gemeinde, FF-Reichenthal

Mittwoch, 19. Oktober,  
**Halbtagesfahrt zu den OÖ Nachrichten**,  
VA: Seniorenbund Reichenthal

27. Oktober, 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**, Marktgemeinde Reichenthal

Freitag, 28. Oktober, ganztägig  
**Weltspartag**; VA: Sparkasse Reichenthal

## November 2011

Sonntag, 6. November, GH Preinfalk  
**Landessenientag**, VA: Gemeinde Reichenthal

Donnerstag, 10. November 2011, 19.30 Uhr  
**Wie kommt der Fuß in den Kopf** - über den Zusam-  
menhang von Bewegungsentwicklung und Lernfähigkeit;  
Referentin: Petrasch Heidemarie - Diplomlogopädin;  
HS Reichenthal; VA: Marktgemeinde Reichenthal

Samstag, 12. November, 20:00 Uhr, GH Preinfalk  
**Pfarrball**, VA: Pfarre Reichenthal

Samstag, 26. und Sonntag 27. November  
**Adventmarkt in Hayrl**  
VA: Museums- und Mühlenwegverein

## Dezember 2011

Mittwoch, 7. Dezember, 20:00 Uhr  
**Herbstkonzert des MV Reichenthal**

Samstag, 10. Dezember, 11:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes**

Mittwoch, 14. Dezember, 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**, Marktgemeinde Reichenthal



## Die Österreichische Bergkräutergenossenschaft in Hirschbach hat Grund zum Feiern!

Am Sonntag, den **16. Oktober 2011** feiern wir das **25-jährige Bestehen** der Genossenschaft sowie die **Eröffnung** des neuen Erweiterungsbaues.

**Dazu ist die Gemeindebevölkerung recht herzlich eingeladen!**

Österreichische Bergkräuter-  
genossenschaft reg.GenmbH  
Thierberg I  
4192 Hirschbach  
07948 / 8702  
www.bergkrauter.at

**Beginn um 10.00 Uhr mit Festgottesdienst**

- Buntes Familienprogramm
- Verkostung von Bio-Säften und Bio-Weinen
- Möglichkeit zum Einkauf in unserer neuen Kräuterei
- Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

### Feuerlöschgeräte



Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!



### Rauchmelder



**Batterie hält circa zwei Jahre !**

Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

### Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte!

**Hausapotheke**  
Achten Sie auf Vollständig-  
keit, Ablaufdatum und  
Kindersichere Verwahrung !

### Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit!  
(Reservebatterien)

### Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, die einen Funktionstest erlaubt. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

## Sicherheits- Check im Haushalt

### SIRENENSIGNALE zur Warnung und Alarmierung

#### Bedeutung der Signale

#### Warnung

3 Minuten  
gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten !

#### Alarm

Gefahr!

1 Minute  
auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio  
od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

#### Entwarnung

Ende der Gefahr!

1 Minute  
gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten

#### Feuerwehreinsatz

Alarm für die Feuerwehr  
2 x 7 Sek.  
Pause  
3 x 15 Sek.

#### Sirenenprobe

15 Sekunden

## INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



### OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)